

AMTLICHER TEIL

Nr. 571 Stellenausschreibung, Besetzung von zwei Stellen als Stationsarzt/Stationsärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 572 Stellenausschreibung, Besetzung einer Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 573 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 574 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 575 Kundmachung des Verzeichnisses der Aufzugsprüfer nach § 25 Abs. 1 der Aufzüge-Sicherheitsverordnung 1996

Nr. 576 Widerruf einer Ausschreibung: Ultraschallgerät für Innere Medizin für das allgemeine öffentliche Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol

Nr. 577 Offenes Verfahren: Lieferung von flüssigen Brennstoffen für Landes- und vom Land Tirol verwaltete Bundesobjekte im Bundesland Tirol

Nr. 578 Offenes Verfahren: Lieferung von drei Böschungsmähern-Front (für Unimog U300/1200/1400) und eines Böschungsmähers-Heck (für Unimog U300) für die Abteilung Fahrzeuge und Geräte des Amtes der Tiroler Landesregierung

Nr. 579 Offenes Verfahren: Lieferung von drei 3-Seiten-Kipperaufbauten in Sonderausführung für die Abteilung Fahrzeuge und Geräte des Amtes der Tiroler Landesregierung

Nr. 580 Offenes Verfahren: Lieferung eines vollhydraulischen Ladekrans (Frontkran) für die Abteilung Fahrzeuge und Geräte des Amtes der Tiroler Landesregierung

Nr. 581 Offenes Verfahren: Elektroinstallationen für die Generalsanierung und den Umbau des Internatstraktes der Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik in Absam

Nr. 582 Offenes Verfahren: Örtliche Bauaufsicht einschließlich Baustellenkoordination für die Generalsanierung und den Umbau des Internatstraktes der Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik in Absam

Nr. 583 Offenes Verfahren: Stahl/Alu-Fenster und Blendschutz für das Tiroler Landestheater in Innsbruck

Nr. 584 Offenes Verfahren: Schulmöbeleinrichtung für den Zu- und Umbau der Volksschule Imst-Oberstadt

Nr. 585 Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten (Alu/Stahl), Fliesenleger- und Steinmetzarbeiten, Böden (Linoleum) und Bautischlerarbeiten (Innenelemente) für ein Seniorenpflegeheim der Stadtgemeinde Hall in Tirol

Nr. 586 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Generalsanierung des Gemeindeamtes der Gemeinde Jochberg

Nr. 587 Offenes Verfahren: Errichtung einer Rampe mit Überdachung und Hubliften bei der Kontrollstation Kundl im Zuge der A 12 Inntal Autobahn

Nr. 588 Offenes Verfahren: Lieferung einer Bratpfanne für eine Großküche für die Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Imst

Nr. 589 Offenes Verfahren/Lieferauftrag: Ultraschallgerät für Innere Medizin für das allgemeine öffentliche Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol

Nr. 590 Offenes Verfahren: Unterhaltsreinigung im Heim am Hofgarten für den Innsbrucker Sozialfonds

Nr. 591 Offenes Verfahren: Lieferung von 14 Containern für den Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawenverbauung, Gebietsbauleitung Westliches Unterinntal

Nr. 592 Offenes Verfahren: Instandsetzung von Steinschlagnetzen an der S 16 Arlberg Schnellstraße für die Alpen Straßen AG

Nr. 593 Offenes Verfahren: Gewässerschutzanlagen im Zuge der S 16 Arlberg Schnellstraße für die Alpen Straßen AG

Nr. 594 Offenes Verfahren: Fliesenlegerarbeiten, Terrazzolegerarbeiten, Glaserarbeiten, Bautischlerarbeiten, Gartengestaltungs- und Bepflanzungsarbeiten, Außeneinrichtungen Spielplatz, Malerarbeiten, Schließanlage sowie Sonnenschutz für eine Wohnanlage der „Neuen Heimat Tirol“ in Hall in Tirol

Nr. 595 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Erneuerung der Rechenreinigungsmaschine beim Innkraftwerk Imst der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 596 Öffentliche Ausschreibung: Baumeisterarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Außervillgraten

Nr. 571 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung III

AUSSCHREIBUNG

von zwei Stellen als Stationsarzt/Stationsärztin

An der Klinischen Abteilung für allgemeine HNO-Erkrankungen gelangen frühestens ab 1. Juli 2002, vorerst befristet bis zum Ablauf des 30. Juni 2003, die Stellen zweier Stationsärzte/Stationsärztinnen (Beschäftigungsausmaß jeweils 75%) zur Besetzung.

Voraussetzung: Abschluss der Ausbildung zum Arzt/zur Ärztin für Allgemeinmedizin.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol in der Personalabteilung III des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck, Medizinzentrum, Anichstraße, 2. Stock, Zimmer 28, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung III aufliegen.

Innsbruck, 15. Mai 2002

Der Leiter der Personalabteilung III: Wimmer

Nr. 572 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG

einer Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt

An der Universitätsklinik für Orthopädie gelangt ab 1. Juli 2002, befristet auf ein Jahr, eine Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Chirurgie Erdgeschoß, Zimmer Nr. 7, aufliegen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung. Tel. 0512/504-2023 oder e-mail unter peter.meyer@tilak.at

Innsbruck, 17. Mai 2002

Für die Personalabteilung I: Meyer

Nr. 573 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/51

VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Aufgrund der Gutachten der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 6. und 8. Mai 2002 werden gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Johns Q“ (Warner Bros., 3.182 Laufmeter);

„Ich bin Sam“ (Warner Bros., 3.625 Laufmeter);

„Star Wars: Episode II (Centfox, 3.892 Laufmeter);

Mit wertvoll: „Iris“ (Buena Vista, 2.484 Laufmeter).

Innsbruck, 13. Mai 2002

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovic

Nr. 574 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/29

VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Lichtspielgesetzes wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„2002 – Durchgeknallt“ (Buena Vista-Film, 2.691 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Hardball“ (UIR, 2.906 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:

„Blade 2: Bloodhunt“ (Warner Bros, 3.112 Laufmeter).

Innsbruck, 13. Mai 2002

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovich

Nr. 575 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIa-623/73

KUNDMACHUNG des Verzeichnisses der Aufzugsprüfer nach § 25 Abs. 1 der Aufzüge-Sicherheits- verordnung 1996, BGBl. Nr. 780/1996

1. Dipl.-Ing. Josef Alber,
Serlesstraße 15, 6166 Fulpmes
2. Dipl.-Ing. Ernst Ausweger,
Kaisergasse 15, 4020 Linz
3. Dipl.-Ing. Peter Braunhofer,
Vornbichl 4, 6391 Fieberbrunn

4. Dipl.-Ing. Bernhard Felder,
Salfaun 11, 6150 Steinach a. Br.
5. Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Fleischhacker,
Möbling 2, 9330 Althofen
6. Herbert Gabl,
Dr.-Ambros-Giner-Weg 18, 6065 Thaur
7. Dipl.-Ing. Peter Geymayer,
Strobelbergweg 5, 8043 Graz
8. Dipl.-Ing. Wilhelm Glaser,
Traunuferstraße 5, 4600 Wels
9. Dipl.-Ing. Karl-Heinrich Gruber,
Kaigasse 21, 5020 Salzburg
10. Dipl.-Ing. Josef Hager,
Gymnasiumstraße 9, 4710 Grieskirchen
11. Ing. Bernhard Heller,
Muldenweg 20, 9500 Villach
12. Dipl.-Ing. Dr. Alexander Hintaye,
Gsetzbichlweg 3f, 6080 Igls
13. Dipl.-Ing. Thomas Hinteregger,
Oberfeldgasse 4, 6922 Wolfurt
14. Ing. Hubert Ihninger,
Oberndorf 16, 4623 Günskirchen
15. Dipl.-Ing. Mangold Walter Jörg,
St. Ulrich 13, 9161 Maria Rain
16. Ing. Helmut Kurzweil,
Gern 42, 3053 Brand-Laaben
17. Ing. Johann Leitner,
Habach 61, 5321 Koppl
18. Ing. Wolfgang Lobis,
Kaisheimerstraße 16, 6422 Stams
19. Dipl.-Ing. Peter Martinek,
Danöfen 120d, 6754 Klösterle
20. Ing. Wilfried Offner,
Lindenweg 6, 9071 Köttmannsdorf
21. Dipl.-Ing. Hermann Pietsch,
Kapuzinerberg 13, 4910 Ried im Innkreis
22. Dipl.-Ing. Harald Pischelsberger,
Kinkstraße 3, 9020 Klagenfurt
23. Dipl.-Ing. Werner Potocnig,
Unterbirkenberg 26B/7, 6410 Telfs
24. Dipl.-Ing. Hubert Schneeweis,
Brandlweg 4/15, 6020 Innsbruck
25. Ing. Johannes Schroll,
Ankerstraße 1, 8054 Graz
26. Dipl.-Ing. Georg Sedlmayr,
Dr.-Hans-Gollner-Straße 5, 6112 Wattens
27. Dipl.-Ing. Karl Spitzer,
Konrad-Seyde-Straße 3, 5301 Eugendorf
28. Ing. Thomas Stadler
Schiefergasse 16, 5661 Rauris
29. Dipl.-Ing. Herbert Strobl,
Rechte Bahngasse 10/24, 1030 Wien
30. Dipl.-Ing. Herbert Tschakner,
Natterer Straße 3, 6162 Mutters
31. Ing. Jürgen Vorreiter,
Sulzau-Mittergasse 110, 5741 Neukirchen
32. Dipl.-Ing. Peter Widauer,
Griesbachwinkel 45, 5761 Maria Alm
33. Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Wipp,
Ehngasse 12, 1230 Wien
34. Dipl.-Ing. Paul Wunderer,
Klausnerfeld 2/12, 6370 Kitzbühel.

Innsbruck, 16. Mai 2002

Für den Landeshauptmann: Koler

Nr. 576 • Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T.

WIDERRUF EINER AUSSCHREIBUNG**Liefierauftrag/Offenes Verfahren
Ultraschallgerät für die Innere Medizin**

1) **Öffentlicher Auftraggeber:** Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T., Milser Straße 10, A-6060 Hall i. T., Tel. + +43/(0)5223/502-0, Fax + +43/(0)5223/502-601.

2a) **Gewähltes Vergabeverfahren:** Offenes Verfahren.

2b) **Form des Vertrages:** Kauf.

3a) **Ort der Lieferung:** A. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T., Milser Straße 10, A-6060 Hall i. T.

3b) **Art und Menge der zu liefernden Waren:** ein Ultraschallgerät für die Innere Medizin.

3c) **Grund des Widerrufs:** Die Ausschreibung wird aufgrund § 55 Abs. 2 BVerG widerrufen.

16) **Tag der Absendung:** 14. Mai 2002.

Hall in Tirol, 14. Mai 2002

Nr. 577 • Amt der Tiroler Landesregierung • Liegenschaftsverwaltung

OFFENES VERFAHREN**Lieferung von flüssigen Brennstoffen
für Landesobjekte und vom Land Tirol
verwaltete Bundesobjekte in Tirol**

Die Anbotsunterlagen liegen ab Montag, den 3. Juni 2002, im Neuen Landhaus, Erdgeschoß, Zimmer 507, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, auf und können gegen Einzahlung von € 36,- bezogen werden (Barzahlung auf Zi. 526, Neues Landhaus, Innsbruck, oder Einzahlung auf das Konto Nr. 200 001 000 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, VAP 2 020011 8051 002).

Angebotsabgabe: Die Anbote müssen bis spätestens Montag, den 8. Juli 2002, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Briefumschlag, im Neuen Landhaus, Erdgeschoß, Zimmer 507, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 17. Mai 2002

Für die Landesregierung: Ehrenstrasser

Nr. 578 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vle3-030/167-02

OFFENES VERFAHREN**Lieferung von drei Böschungsmähern-Front
für Unimog U300/1200/1400
(Autobahnmeisterei Wörgl, Autobahn-
meisterei Vomp und Straßenmeisterei Imst)
sowie von einem Böschungsmäher-Heck
für Unimog U300 (Autobahnmeisterei Wörgl)**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort bei der Abteilung Fahrzeuge und Geräte, 6020 Innsbruck, Valiergasse 1, Zi. 214, auf und können dort bezogen werden (Abholung oder schriftliche Anforderung mittels Telefax: 0512/508-4355).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Dienstag, den 18. Juni 2002, 9.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit dem amtlichen Angebotsetikett versehen, in der Abteilung Fahrzeuge und Geräte, Zi. Nr. 214, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 15. Mai 2002

Für die Landesregierung: Schnelzer

Nr. 579 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vle3-030/168-02

OFFENES VERFAHREN**Lieferung von drei 3-Seiten-Kippaufbauten
in Sonderausführung (Autobahnmeisterei Wörgl,
Straßenmeisterei Kufstein und Straßenmeisterei Zirl)**

Die Anbotsunterlagen liegen ab bei der Abteilung Fahrzeuge und Geräte, 6020 Innsbruck, Valiergasse 1, Zimmer 214, auf und können dort bezogen werden (Abholung oder schriftliche Anforderung mittels Telefax: 0512/508-4355).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Dienstag, den 18. Juni 2002, 9.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit dem amtlichen Angebotsetikett versehen, in der Abteilung Fahrzeuge und Geräte, Zi. Nr. 214, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 15. Mai 2002

Für die Landesregierung: Schnelzer

Nr. 580 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vle3-130/83-02

OFFENES VERFAHREN**Lieferung eines vollhydraulischen Ladekrans (Frontkran)
für die Straßenmeisterei Zirl**

Die Anbotsunterlagen liegen ab bei der Abteilung Fahrzeuge und Geräte, 6020 Innsbruck, Valiergasse 1, Zimmer 214, auf und können dort bezogen werden (Abholung oder schriftliche Anforderung mittels Telefax: 0512/508-4355).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Dienstag, den 18. Juni 2002, 9.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit dem amtlichen Angebotsetikett versehen, in der Abteilung Fahrzeuge und Geräte, Zi. Nr. 214, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 15. Mai 2002

Für die Landesregierung: Schnelzer

Nr. 581 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vld2-1001-3/9-2002

OFFENES VERFAHREN**Elektroinstallationen
für die Generalsanierung und den
Umbau des Internatstraktes der Tiroler
Fachberufsschule für Holztechnik in Absam**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 30,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 19. Juni 2002, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 16. Mai 2002

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 582 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vld2-1001-3/11-2002*

OFFENES VERFAHREN
Örtliche Bauaufsicht
einschließlich Baustellenkoordination
für die Generalsanierung und den
Umbau des Internatstraktes der Tiroler
Fachberufsschule für Holztechnik in Absam

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 5. Juni 2002, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 16. Mai 2002

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 583 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vld2-1311-2/274-2002*

OFFENES VERFAHREN
Stahl/Alu-Fenster und Blendschutz
für das Tiroler Landestheater in Innsbruck

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 18. Juni 2002, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 17. Mai 2002

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 584 • Stadtgemeinde Imst

OFFENES VERFAHREN
Schulmöbel-Einrichtung

Die Stadtgemeinde Imst schreibt die Schulmöbel-Einrichtung für den Zu- und Umbau der Volksschule Imst-Oberstadt im offenen Verfahren aus.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Stadtamt Imst, Bauabteilung, Rathausstraße 9, auf und können gegen einen Unkostenbeitrag von € 5,- (Barzahlung oder Überweisung auf das Konto Nr. 0000-000125 bei der Sparkasse Imst, BLZ 20502) bezogen werden.

Abgabetermin: Die Anbote sind bis spätestens Freitag, den 7. Juni 2002, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Schulmöbel-Einrichtung, Zu- und Umbau Volks-

schule Imst-Oberstadt“ im Stadtamt Imst abzugeben, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Imst, 14. Mai 2002

Für die Stadtgemeinde Imst: Bgm. Gerhard Rebeis

Nr. 585 • Stadtgemeinde Hall in Tirol

OFFENES VERFAHREN
Schlosserarbeiten – Alu/Stahl
Fliesenleger- und Steinmetzarbeiten
Böden/Linoleum
Bautischlerarbeiten/Innenelemente

Ausschreibende Stelle: Stadtgemeinde Hall in Tirol, Oberer Stadtplatz 1–2, 6060 Hall in Tirol.

Bauvorhaben: Seniorenpflegeheim mit 74 Pflegezimmern in Hall in Tirol, Milser Straße.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab Montag, den 27. Mai 2002, nach Voranmeldung und Nachweis der Bezahlung des Entgeltes bei Arch. Hanno Schlögl, Universitätsstraße 22, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/584801, Fax 0512/584815, abgeholt bzw. angefordert werden.

Entgelt pro Gewerk: € 30,- (inkl. MWSt.).

Einreichungsfrist: Die Angebote für alle Gewerke müssen bis spätestens Mittwoch, den 26. Juni 2002, 14 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift des betreffenden Gewerkes bei der Stadtgemeinde Hall in Tirol, Bauamt, Oberer Stadtplatz 2, 6060 Hall in Tirol, eingelangt sein.

Die Anbotseröffnung findet am Mittwoch, den 26. Juni 2002, um 14 Uhr, im Bauamt der Stadtgemeinde Hall in Tirol, Oberer Stadtplatz 2, 6060 Hall in Tirol, statt.

Tag der Absendung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der EU: 29. April 2002.

Hall in Tirol, 16. Mai 2002

Für die Stadtgemeinde Hall in Tirol:

Der Bürgermeister: Leo Vonmetz

Nr. 586 • Gemeinde Jochberg

OFFENES VERFAHREN
Baumeisterarbeiten

Die Gemeinde Jochberg schreibt die oben stehenden Arbeiten für die Generalsanierung des Gemeindeamtes aus.

Baubeginn: 24. KW 2002.

Bauende: November 2002.

Objektdaten: Das bestehende Objekt umfasst ca. 3.850 m³ umbauten Raum und wird um ca. 400 m³ vergrößert. Die Nutzfläche beträgt 1.015 m².

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort nach schriftlicher oder telefonischer Bestellung im Ingenieurbüro Hagger, 6373 Jochberg, Kupfstattgasse 5, Tel. 05355/5435, Fax 05355/5806 oder per e-mail unter a.hagger@tirol.com gegen einen Unkostenbeitrag von € 35,- (inkl. MWSt.) bezogen werden.

Die Angebote sind bis spätestens 3. Juni 2002, 17 Uhr, im Gemeindeamt Jochberg in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Umbau Gemeindeamt Jochberg“ im Gemeindeamt Jochberg abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Gemeindeamt statt.

Jochberg, 16. Mai 2002

Für die Gemeinde Jochberg: Bgm. Richard Noichl

Nr. 587 • Finanzlandesdirektion für Tirol • Zl. LI 9000/78-T4/02

OFFENES VERFAHREN

Errichtung einer Rampe mit Überdachung und Hubliften für die Kontrollstation Kundl auf der A 12 Inntal Autobahn

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Innrain 32, 4. Stock, Zi. 460, Tel. 0512/505-4601, Fax 0512/505-4172, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 30,- bezogen werden.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 27. Juni 2002, 10 Uhr, im verschlossenen amtlichen Umschlag im Amtsgebäude Innsbruck, Innrain 32, 4. Stock, Zi. 460, vorliegen.

Die Anbotseröffnung findet um 10.15 Uhr auf Zimmer 312 im 3. Stock statt.

Innsbruck, 16. Mai 2002

Für den Präsidenten: Dr. Stocker

Nr. 588 • Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Imst • GZL 2002/2

OFFENES VERFAHREN

Lieferung einer Bratpfanne für eine Großküche

Ausschreibende Stelle: Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Imst, 6460 Imst, Meraner Straße 6.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Freitag, den 24. Mai 2002, bei der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Imst, 6460 Imst, Meraner Straße 6, Sekretariat, Zi.-Nr. 7, auf und können dort bezogen werden.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 14. Juni 2002, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der Aufschrift „Angebot Bratpfanne“ bei der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt, Meraner Straße 6, 6460 Imst, Sekretariat, Zi.-Nr. 7, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Imst, 17. Mai 2002

Der Direktor: Dipl.-Ing. Josef Gstrein

Nr. 589 • Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T.

LIEFERAUFTRAG/OFFENES VERFAHREN

Ultraschallgerät für Innere Medizin

1) Öffentlicher Auftraggeber: Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T., Milser Straße 10, A-6060 Hall i. T., Tel. + + 43/(0)5223/502-0, Fax + + 43/(0)5223/502-601.

2a) Gewähltes Vergabeverfahren: Offenes Verfahren.

2b) Form des Vertrages: Kauf.

3a) Ort der Lieferung: A. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T., Milser Straße 10, A-6060 Hall i. T.

3b) Art und Menge der zu liefernden Waren: ein Ultraschallgerät für die Innere Medizin.

3c) Angaben über das Angebot: Alternativangebote sind neben dem ausschreibungsgemäßen Angebot zulässig.

4) Liefertermin: Lieferung ab ca. KW 27/2002.

5a) Anforderung der Unterlagen: A. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T., Verwaltungsdirektion, Frau Schauer, Milser Straße 10, A-6060 Hall in Tirol, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8–12 Uhr und von 14–18 Uhr sowie Freitag von 8–12 Uhr.

5b) Tag, bis zu dem die Unterlagen angefordert werden können: 10. Juni 2002.

5c) Kostenersatz für die Zusendung der Unterlagen: Der Kostenersatz beträgt € 25,- und ist entweder in bar bei Abholung der Unterlagen zu entrichten oder vorab auf das Konto bei der Tiroler Sparkasse Nr. 1800 000257, BLZ 20503, einzuzahlen. Die Unterlagen können dann unter Vorweisung der Einzahlungsbestätigung abgeholt werden. Die Zusendung der Unterlagen per Nachnahme ist ebenfalls möglich.

6a) Tag, bis zu dem die Angebote eingehen müssen: 11. Juni 2002, 10 Uhr.

6b) Anschrift der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: A. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T., Verwaltungsdirektion, Frau Schauer, Milser Straße 10, A-6060 Hall in Tirol.

6c) Sprache: Deutsch.

7a) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

7b) Datum, Uhrzeit und Ort der Öffnung der Angebote: 11. Juni 2002, 10.05 Uhr, Großes Konferenzzimmer (EG). Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

9) Zahlungsbedingungen: Teilzahlungen sind nicht vorgesehen. Bei der Schlussrechnung kommt ein Haftrücklass in der Höhe von 3% des Brutto-Rechnungswertes zum Abzug.

10) Bietergemeinschaften sind nicht zulässig.

11) Geforderte Eignungsnachweise (Mindestanforderungen an Unternehmer):

- Nachweis der Eintragung im Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Mitgliedsstaates, in dem der Bieter ansässig ist;
- Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedsstaates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialbeiträge nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes erfüllt hat;
- Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedsstaates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes erfüllt hat;
- Referenzliste.

12) Angebots-Bindefrist: Drei Monate nach dem Stichtag der Angebotsabgabe.

13) Zuschlagskriterien: Gemäß Ausschreibung.

16) Tag der Absendung: 15. Mai 2002.

Hall in Tirol, 15. Mai 2002

Nr. 590 • Innsbrucker Sozialfonds

OFFENES VERFAHREN

Unterhaltsreinigung im Heim am Hofgarten

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Sozialfonds, Heim am Hofgarten, Kaiserjägerstraße 12, A-6020 Innsbruck.

Art und Umfang der Leistungen: Tägliche Unterhaltsreinigung gemäß den hygienischen Anforderungen eines Pflegeheimes (sieben Tage/Woche, davon Samstag/Sonntag eingeschränkt; ca. 9.900 m² Bodenfläche, ca. 5.400 m² Fensterfläche).

Unterlagen: Die Unterlagen können ab sofort im Sekretariat des Heimes am Hofgarten, Kaiserjägerstraße 12, A-6020 Innsbruck, abgeholt werden. Schriftliche Bestellungen können an das Sekretariat unter der Fax-Nr. 0512/93001-700 gefaxt werden.

Entgelt inkl. MWSt.: € 24,- Barzahlung bei Abholung oder € 48,- auf das Konto Nr. 900-08181-3 bei der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, BLZ 42390, bei Postzustellung. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

Einreichungsfrist: 7. Juli 2002, 9 Uhr, im Heim am Hofgarten.

Angebotseröffnung: Diese findet am 7. Juli 2002, um 9 Uhr, im Heimcafé des Heimes am Hofgarten statt. Die Teilnahme für Bieter ist möglich.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erbracht haben.

Tag der Absendung an die EU: 13. Mai 2002.

Innsbruck, 14. Mai 2002

Der Heimleiter: Mag. Alan Grubeck

Nr. 591 • Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung,
Gebietsbauleitung Westliches Unterinntal • GZL 851/2-2002

OFFENES VERFAHREN

Containerbedarf

für die Gebietsbauleitung Westliches Unterinntal

Der Forsttechnische Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Westliches Unterinntal, schreibt die Lieferung von insgesamt 14 Containern im offenen Verfahren aus. Dabei handelt es sich um einen Schlafcontainer (ca. 6,0 m lang), einen Schlafcontainer (ca. 3,0 m lang), sechs Aufenthaltscontainer (ca. 4,5 m lang) und sechs Trockencontainer (ca. 3,0 m lang).

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort bei der Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Westliches Unterinntal, Swarovskistraße 22a, 6130 Schwaz, Tel. 05242/66202, Fax 05242/66202-20, e-mail: gbl.wuinnntal@wlv.bmlf.gv.at, bezogen werden.

Die Angebote müssen bis spätestens Mittwoch, den 12. Juni 2002, um 10.45 Uhr, in der Gebietsbauleitung Westliches Unterinntal eingereicht werden.

Die Anbotseröffnung erfolgt um 11 Uhr des selben Tages in den Amtsräumen der Gebietsbauleitung.

Schwaz, 8. Mai 2002

Der Gebietsbauleiter: Dipl.-Ing. Siegfried Sauer Moser

Nr. 592 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Instandsetzung Steinschlagnetze Dalaaser Tunnel Westportal

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Betreff: Instandsetzung Steinschlagnetze Dalaaser Tunnel Westportal, im Zuge der S 16 Arlberg Schnellstraße, Abschnitt Wald-Dalaas.

Gegenstand der Leistungen: Vollständige Errichtung einer Steinschlagnetzbarriere, bestehend aus drei Einzelbarrieren, mit einer gesamten Energieaufnahmefähigkeit von 2.000 kJ (Länge ca. 345 m, Höhe 4 m) und Abbau der vorhandenen Steinschlag-sicherung.

Leistungsfrist: 22. Juli bis 25. Oktober 2002.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort in der Direktion der Alpen Straßen AG, bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, oder in der Betriebszentrale St. Jakob am Arlberg, gegen Barzahlung von € 40,- behoben werden.

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/52012-134) bis spätestens 12. Juni 2002 bei gleichzeitiger Übermittlung des Einzahlungsbeleges über die Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (€ 40,-)

zuzüglich € 37,- Versandkosten (= gesamt € 77,- pro Ausgabesatz) auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Mittwoch, den 19. Juni 2002, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Anbotsunterlagen beiliegenden Aufklebers bei der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Post-einlaufstelle, abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 8. Mai 2002

Der Vorstand: Fink

Nr. 593 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Gewässerschutzanlagen

im Zuge der S 16 Arlberg Schnellstraße

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Betreff: Gewässerschutzanlagen für Rosannabrücke F6 und S4, Brücke S8 und S11 sowie Freistrecke östlich der Ganderbachgalerie S12 im Zuge der S 16 Arlberg Schnellstraße, Abschnitt Flirsch-St. Jakob.

Gegenstand der Leistungen: Lieferung und Herstellung von drei Fertigteil-Gewässerschutzanlagen für die Freistrecke östlich der Ganderbachgalerie, Brücke S8 und S11 im Innenstreifen bzw. seitlich der Richtungsfahrbahnen zum Zweck der Oberflächenwasserabarbeitung sowie der mechanischen Reinigung der Fahrbahnwässer. Ergänzung der Brückenentwässerung der Rosannabrücken F6 und S4 mittels abgehängter Sammelleitung mit nachgeschalteten Versickerungsanlagen.

Insgesamt kommen drei Stapelbecken (11,20 m³, 19,00 m³ bzw. 12, 50 m³ Inhalt), vier Revisionsschächte samt den erforderlichen Rohranschlüssen zum Bestand bzw. Stapelbecken und drei Versickerungsmulden zur Ausführung.

Leistungsfrist: 22. Juli bis 25. Oktober 2002.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort in der Direktion der Alpen Straßen AG, bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, oder in der Betriebszentrale St. Jakob am Arlberg, gegen Barzahlung von € 70,- behoben werden.

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/52012-134) bis spätestens 12. Juni 2002 bei gleichzeitiger Übermittlung des Einzahlungsbeleges über die Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (€ 70,-) zuzüglich € 37,- Versandkosten (= gesamt € 107,- pro Ausgabesatz) auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Mittwoch, den 19. Juni 2002, 11 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Anbotsunterlagen beiliegenden Aufklebers bei der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Post-einlaufstelle, abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 8. Mai 2002

Der Vorstand: Fink

Nr. 594 • Neue Heimat Tirol

OFFENES VERFAHREN

**Fliesenlegerarbeiten, Terrazzolegerarbeiten,
Glaserarbeiten und Glaserarbeiten an den
automatischen Schiebetüren,
Bautischlerarbeiten (Innen- und Außentüren),
Gartengestaltung, Bepflanzungsarbeiten,
Außeneinrichtungen Spielplatz,
Malerarbeiten, Schließanlage, Sonnenschutz
für die Wohnbebauung Speckbacherareal
in Hall, Zollstraße – 152 Wohnungen, Büros,
Cafe, Lebensmittelmarkt + TG-Plätze**

Ausschreibende Stelle: Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Ges. m. b. H., 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

Bauherren:

Alpenländische Heimstätte, Gemeinnützige Wohnungsbau- und SiedlungsgesmbH, Viktor-Dankl-Straße 6–8, 6020 Innsbruck;

Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Ges. m. b. H., 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47;

TIGEWOSI, Tiroler Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H., Fürstenweg 27, 6020 Innsbruck;

Wohnungseigentum, Tiroler Gemeinnützige WohnbaugesmbH, Südtiroler Platz 8, 6020 Innsbruck.

Unterlagen: Die Unterlagen können ab sofort bei der „Neuen Heimat Tirol“, 1. Stock, Zimmer 18, abgeholt werden. Schriftliche Bestellung unter Fax 0512/3330-69. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

Entgelt inkl. MWSt.: für alle Gewerke jeweils € 40,-, zahlbar in bar bei der NHT oder auf das Konto Nr. 0000-002006 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503.

Einreichungsfrist: bis spätestens 13. Juni 2002, 14.30 Uhr, bei der „Neuen Heimat Tirol“.

Anbotseröffnung: Diese erfolgt öffentlich am 13. Juni 2002, um 15 Uhr, im Bürogebäude der „Neuen Heimat Tirol“, 4. Stock.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Innsbruck, 14. Mai 2002

Die Geschäftsführung

Nr. 595 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Anforderung/Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

**Erneuerung der Rechenreinigungsmaschine
beim Innkraftwerk Imst**

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Leistungsumfang: Lieferung und Montage einer Rechenreinigungsmaschine und einer Dammbalkenhebeeinrichtung für das Innkraftwerk Imst/Wehranlage Runserau.

Leistungszeitraum: Beginn der Demontagen im Oktober 2002.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich vergleichbare Lieferungen zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß ÖNORM A 2051, Pkt. 4.6, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Ausschreibungsunterlagen: kostenlos, ausschließlich schriftlich bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Fax + +43/(0)512/506-2677, e-mail: ausschreibung@tiwag.at

Bindefrist: bis 31. Juli 2002.

Innsbruck, 16. Mai 2002

Nr. 596 • Gemeinde Außervillgraten

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG**Baumeisterarbeiten**

für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 04, für die Bereiche Hochegg, Unterfelden und Unterwalden

Baumumfang:

Ortskanal BA 04: ca. 4.000 lfm Schmutzwasserkanal DN 150 und DN 200, ca. 1.100 lfm Hausanschlusskanal DN 150 und ca. 1.000 m² Asphaltierungsarbeiten.

Bauzeit: Baubeginn am 1. Juli 2002, Gesamtfertigstellung am 28. November 2003.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab Montag, den 27. Mai 2002, im Zivilingenieurbüro Dipl.-Ing. Arnold Bodner, Judengasse 1, A-9900 Lienz, nach vorheriger schriftlicher Anmeldung (Fax 04852/71673-2) und nach Vorlage der Einzahlungsbestätigung über € 180,- (inkl. MWSt.), einzuzahlen auf das Konto Nr. 31732 der Lienzer Sparkasse, BLZ 20507, bezogen werden.

Angebotseröffnung: Montag, 24. Juni 2002, 11 Uhr, im Gemeindeamt Außervillgraten, HNr. 136, A-9931 Außervillgraten.

Vermerk auf dem Angebot: „ABA Außervillgraten – BA 04“.

Außervillgraten, 14. Mai 2002

Für die Gemeinde Außervillgraten: Bgm. Josef Mair

GERICHTSEDIKTE

Konkursedikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 235/02 x-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Wattens und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., Franz-Strickner-Straße 2, 6112 Wattens, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Wattens und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 36.119.782, Kontroll-Nr. 98838, lautend auf Johann, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
29. April 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 236/02 v-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Wattens und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., Franz-Strickner-Straße 2, 6112 Wattens, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Wattens und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 36.100.980, Kontroll-Nr. 98142, lautend auf Johann, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
29. April 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 237/02 s-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Gries am Brenner, reg. Gen. m. b. H., 6156 Gries am Brenner, HNr. 73, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Gries am Brenner, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.079.511, Kontroll-Nr. 501.235, lautend auf Nussbaumer Johann, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
29. April 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 239/02 k-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., Adamgasse 1–7, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Überbringer-Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Bankstelle Patsch, mit der Konto-Nr. 31.161.144, Kontroll-Nr. 3547, lautend auf Mair, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
3. Mai 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 240/02 g-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., Adamgasse 1–7, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Überbringer-Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Bankstelle Hötting, mit der Konto-Nr. 41.603.796, Kontroll-Nr. 335.781, lautend auf Heis, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
3. Mai 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 247/02 m-2*

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, mit der Konto-Nr. 0010-044766, latuend auf London, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

7. Mai 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 248/02 b-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Mayrhofen und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., Hauptstraße 401, 6290 Mayrhofen, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Mayrhofen und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.079.651, Kontroll-Nr. 455003, lautend auf „Erika“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

7. Mai 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 249/02 f-2*

Auf Antrag der Frau Elisabeth Altenberger, 6020 Innsbruck, Adamgasse 7/45, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Regionalbank Hall i. T., reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.275.382, Kontroll-Nr. 865196, lautend auf Altenberger, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

8. Mai 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 250/02 b-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Mittleres Unterinntal, reg. Gen. m. b. H., Herrnhausplatz 14, 6230 Brixlegg, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Mittleres Unterinntal, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.121.339, Kontroll-Nr. 668.585, lautend auf Sauer Moser, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

13. Mai 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 251/02 z-2*

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 674-01937-7 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG (Urkunde der ehemaligen Volksbank Schwaz), ausgegeben von der Geschäftsstelle Vomp, lautend auf Kostic Rustica, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

13. Mai 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 252/02 x-2*

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt *s e c h s* Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 004-14067-2 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, ausgegeben von der Hauptgeschäftsstelle Innsbruck, lautend auf Alois, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
13. Mai 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 253/02 v-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Matrei in Osttirol, Virgen-Prägraten-Kals-Huben, reg. Gen. m. b. H., Rauterplatz 4, 9971 Matrei in Osttirol, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt *s e c h s* Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Matrei i. O., Virgen-Prägraten-Kals-Huben, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 31.104.417, Kontroll-Nr. 221963, lautend auf Bergerkogel, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
13. Mai 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 254/02 s-2

Auf Antrag der Frau Irene Binderbauer, Siedlungsweg 9, 6373 Jochberg, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt *s e c h s* Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Jochberg, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.069.199, Kontroll-Nr. 925443, lautend auf Irene, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
13. Mai 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 259/02 a-2

Auf Antrag der Volksbank Landeck, reg. Gen. m. b. H., Malser Straße 29, 6500 Landeck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt *s e c h s* Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 00584031599 der Volksbank Landeck, reg. Gen. m. b. H., lautend auf Schwester Maria Bosco Muigg, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
15. Mai 2002

Republik Österreich
Landesgericht Innsbruck
Die Präsidentin

KUNDMACHUNG

Jv 10003 - 5 B/02-3

Mit Erlass des Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck vom 8. April 2002, Jv 1959 - 5 F/02-1, wurde unter gleichzeitiger Enthebung des bisherigen Legalisators Josef Gantioler Herr Peter Gauglhofer, Pensionist, 6143 Pfons, Römerweg 15a, im Sinne des Artikels X, § 4 des Gesetzes vom 17. März 1897, RGBL. Nr. 77, mit Wirksamkeit vom 7. Mai 2002 zum Legalisator in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Pfons im Gerichtsbezirk Innsbruck bestellt.

Innsbruck, 10. Mai 2002
Die Präsidentin des Landesgerichtes:
Dr. Barbara Sparer-Fuchs e.b.

Republik Österreich
Landesgericht Innsbruck
Die Präsidentin

KUNDMACHUNG

Jv 396 - 5 B/02-4

Mit Erlass des Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck vom 10. April 2002, Jv 340 - 5 F/02-2, wurde Herr Christian Hochschwarzer, Gemeindegemeinsekretär, 6114 Weer, Archenwald 21, im Sinne des Artikels X, § 4 des Gesetzes vom 17. März 1897, RGBL. Nr. 77, mit Wirksamkeit vom 3. Mai 2002 zum Legalisator in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Weer im Gerichtsbezirk Schwaz bestellt.

Der bisherige Legalisator Alfons Irowec wurde mit Erlass des Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck vom 17. Jänner 2002, Jv 340 - 5 F/02, aufgrund seiner Verzichtserklärung entbunden.

Innsbruck, 10. Mai 2002
Die Präsidentin des Landesgerichtes:
Dr. Barbara Sparer-Fuchs e.b.

MITTEILUNGEN

Rofan Seilbahn Aktiengesellschaft

EINLADUNG

zur 44. ordentlichen Hauptversammlung

Die 44. ordentliche Hauptversammlung der Rofan Seilbahn AG findet am Mittwoch, den 19. Juni 2002, um 11 Uhr, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Maurach, statt.

Tagesordnung:

1. Vorlage des Jahresabschlusses 2001 mit dem Lagebericht des Vorstandes und dem Bericht des Aufsichtsrates;
2. Verwendung des Jahresergebnisses;
3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates;
4. Ergänzungswahl in den Aufsichtsrat;
5. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2002.

Zur Ausübung des Stimmrechtes sind die Aktien bis längstens 13. Juni 2002, bei der Gesellschaftskasse in Maurach oder bei der Bank für Tirol und Vorarlberg AG, Innsbruck, der Bank Austria AG, Innsbruck, der Bank für Oberösterreich und Salzburg, Linz, den Raiffeisenkassen Eben-Pertisau und Jenbach-Wiesing, der Sparkasse Schwaz oder bei einem öffentlichen Notar zu hinterlegen.

Das Stimmrecht wird nur fristgerecht hinterlegten Aktien gewährt.

Innsbruck, 13. Mai 2002

Der Vorstand

Felbertauernstraße Aktiengesellschaft

EINLADUNG

zur 40. ordentlichen Hauptversammlung

Die 40. ordentliche Hauptversammlung findet am Montag, den 10. Juni 2002, um 15 Uhr, in Lienz, Albin-Egger-Straße 17, Verwaltungsgebäude der Felbertauernstraße AG, 1. Stock, Sitzungssaal, statt.

Tagesordnung:

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses 2001 mit dem Bericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates und Beschlussfassung über das Jahresergebnis 2001;
2. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2001;
3. Beschlussfassung über die Anpassung der Satzung an die Bestimmungen des 1. Euro-Justiz-Begleitgesetzes durch Umrechnung des Grundkapitals der Gesellschaft auf Basis des kleinsten Aktiennennbetrages von ATS 100,-, das entspricht gerundet

Euro 7,27, sodann über die Umstellung der bisherigen Nennbetragsaktien auf Stückaktien sowie über die hieraus resultierenden Änderungen der Satzung in den Punkten III. Abs. 1, 2 und 3 und XII. Abs. 2.

4. Bestellung des Abschlussprüfers für das Jahr 2002;

5. Festsetzung der Jahresvergütung für die Aufsichtsratsmitglieder.

Stimmberechtigt in dieser Hauptversammlung sind jene Aktionäre, die ihre Teilnahme bis spätestens 3. Juni 2002 beim Vorstand der Gesellschaft, p.a. Mag. Karl Poppeller, 9900 Lienz, Albin-Egger-Straße 17, anmelden und deren Organe bzw. Vertreter ihre Teilnahmeberechtigung an der Hauptversammlung durch Vorlage einer Vollmacht ihrer Körperschaft nachweisen.

Lienz, 15. Mai 2002

Der Vorstand der Felbertauernstraße AG:

Mag. Karl Poppeller e.b., Dipl.-HTL-Ing. Jörg Panzl e.b.

Die Freiheitlichen - Tirol
6020 Innsbruck, Schlossergasse 3

ÜBERPRÜFUNGSBERICHT

gemäß § 5 des Landesgesetzes vom 24. November 1994 über die Förderung der politischen Parteien in Tirol (Tiroler Parteienförderungsgesetz) der Landesorganisation Die Freiheitlichen - Tirol, Innsbruck, für 2001.

Bestätigungsvermerk: Bei der am 17. Mai 2002 durchgeführten Prüfung der Aufzeichnungen samt den dazugehörigen Unterlagen gemäß § 5 des Tiroler Parteienförderungsgesetzes ergaben sich keinerlei Feststellungen, die zu einer Einschränkung oder Verweigerung unseres Bestätigungsvermerkes hätten führen müssen.

Wir bestätigen daher der Landesorganisation Die Freiheitlichen - Tirol, Innsbruck, für das Jahr 2001 die rechnerische und inhaltliche Richtigkeit aller Aufzeichnungen samt den dazugehörigen Unterlagen über die widmungsgemäße Verwendung der ihr gemäß § 2 Abs. 1 des Tiroler Parteienförderungsgesetzes gewährten Förderungsmittel.

Linz, 17. Mai 2002

KPMG Alpen-Treuhand Gesellschaft m. b. H.

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Dr. Gerd-Dieter Mirtl

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

MMag. Dr. Verena Trenkwalder MAS

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 16,86 jährlich. Einzelstück: € 0,07 für jede Seite, jedoch
mindestens € 0,73 pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/botefuertiroel
Druck: Eigendruck